

richteten Straftaten erfassen* Während beim Ex- und Import und dem sonstigen internationalen Verkehr (z. B. Kultur- austausch) mit den sozialistischen Staaten im allgemeinen der Verrechnungsweg heschritten wird, haben die Devisen im Handel und im sonstigen internationalen Verkehr mit dem kapitalistischen Ausland eine große Bedeutung. Vielfach wollen unsere kapitalistischen Handelspartner ihre Lieferungen oder Leistungen durch Devisen und nicht durch Gegenlieferungen von Waren bezahlt haben. Der Import aus dem kapitalistischen Ausland ist für unsere Republik nicht nur deshalb so wichtig, weil wir eine Reihe von Rohstoffen oder Erzeugnissen nur von dort bzw. ,von dort am günstigsten beziehen können (z. B. bestimmte Edelhölzer, Südfrüchte, Genußmittel usw.), sondern auch deshalb, weil dieser Warenaustausch das Ansehen und die Stellung unserer Republik im internationalen Maßstab stärkt. Feste (langfristige) Handelsabkommen oder das Bestehen fester Handelsvertretungen sind im allgemeinen die Vorläufer auch von diplomatischen Beziehungen. Nicht zuletzt dient der Handel mit diesen Staaten auch der friedlichen Koexistenz der beiden Wirtschaftssysteme.

Aus diesen Gründen schenkt unser Staat der Erweiterung des Handels mit dem kapitalistischen Ausland größte Aufmerksamkeit. Für diesen Handel, aber auch für den sonstigen internationalen Verkehr, benötigen wir in immer steigendem Maße Devisen.

Auch der Außenhandel mit den kapitalistischen Staaten ist - wie die gesamte Wirtschaft und der gesamte Außenhandel - Gegenstand der sozialistischen Planung und der betreffenden Plangesetze. Diese planmäßige Pflege des Handels mit dem kapitalistischen Ausland ist eine Form, in der unser Staat sein Außenhandelsmonopol verwirklicht. Daraus folgt, daß die Verwendung der Devisen in Übereinstimmung mit den Plänen und unseren finanzwirtschaftlichen Grundsätzen (z. B. dem der Sparsamkeit) erfolgen und der Bestand der